

Hilfe für den Hausbauer = Aide au constructeur amateur = Help for the home-builder

Autor(en): **Hagmüller, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 4: **Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335478>

Nutzungsbedingungen

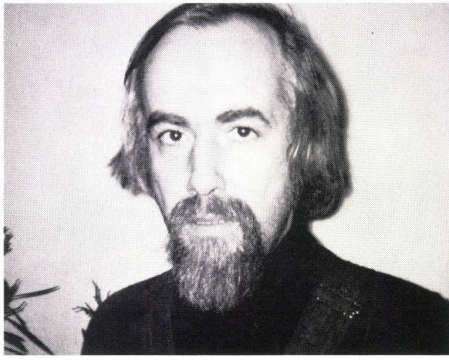
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hilfe für den Hausbauer

Aide au constructeur amateur
Help for the home-builder

Roland Hagemüller, Wien

Roland Hagemüller va encore un peu plus loin: Il travaille actuellement à un manuel traitant des possibilités de construire soi-même, de l'entraide entre voisins et de l'utilisation de technologies alternatives.

Roland Hagemüller is making another step forward: He is now working on a manual for do-it-yourself builders, neighbourhood assistance and the application of technology.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien, Meisterklasse Prof. Plischke. Tätigkeit bei verschiedenen Architekten in Wien (Hollein, Holzbauer), Schweden und Holland (Holzbauer). Studienreisen und Beschäftigung mit dem Handwerk. 1970 Beginn eigener Tätigkeit, Büro für alternative Technologie und Bauplanung. Für Wettbewerbe und Projekte Arbeitsgemeinschaft mit Hansjörg Eiblmayr, Peter Lindner, Andreas Zangerl.

Eine Möglichkeit zur Bewältigung unserer Umwelt und Gesellschaft bietet die Anwendung von alternativer Technologie in der Bauplanung.

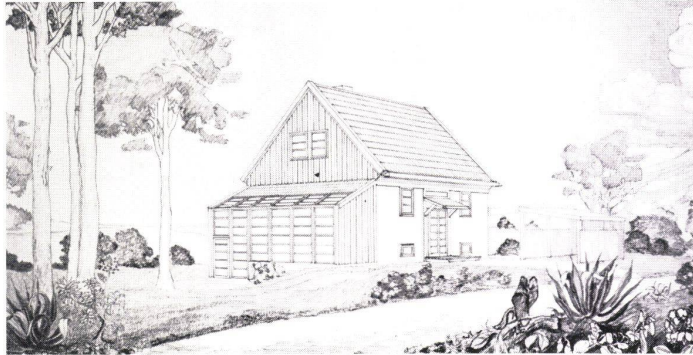
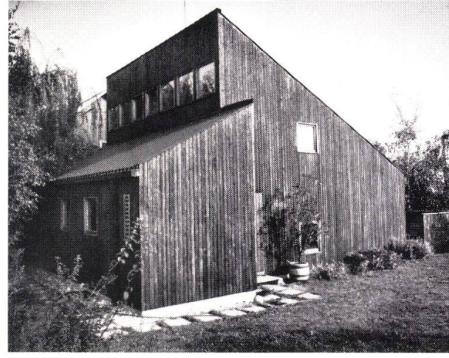
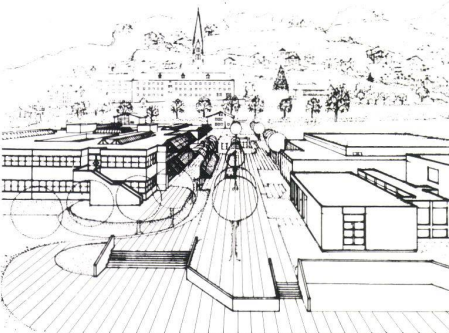
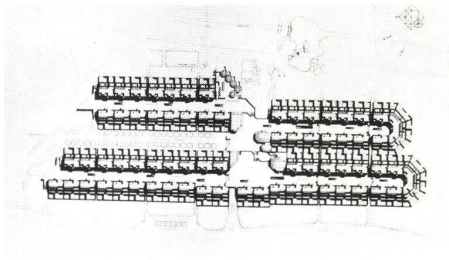
Darunter versteht man die Auseinandersetzung mit der Behausungsfrage, Energie, Ernährung, Werkzeug, Material, Wiederverwendung von Gebrauchtem, Information und Organisation.

Eine Alternative im Bauen der heutigen Zeit besteht darin, autonome dezentralisierte »Dorfgemeinschaften« im Gegensatz zu einem zentralisierten, verdichteten urbanen Raum zu schaffen.

In dem Planungsablauf solcher autonomer »Dorfgemeinschaften« wäre der Einsatz dieser alternativen Technologie sinnvoll möglich. Die Aufgabe des Architekten ist es, über den Einsatz als reiner Planungsexperte, dem Bewohner auch Direktiven und Information zur Durchführungspartizipation anzubieten. Zum Beispiel in der Form eines Handbuches das informiert über:

- die Selbstbaumöglichkeiten
- Materialwahl, Kosten, Beschaffung und Anwendung von Material
- verschiedene Bautechniken
- die Bezugnahme der Umgebung und des Klimas
- Nachbarschaftshilfe u. Bauorganisation
- Anwendung autonomer Energiesysteme wie:
Solarenergie für Warmwasser und Heizung
Wind + Wasserenergie zur Krafterzeugung
Biologische Energie zur Gasgewinnung der Garten im zyklischen Ablauf zur Nahrungsmittelproduktion.

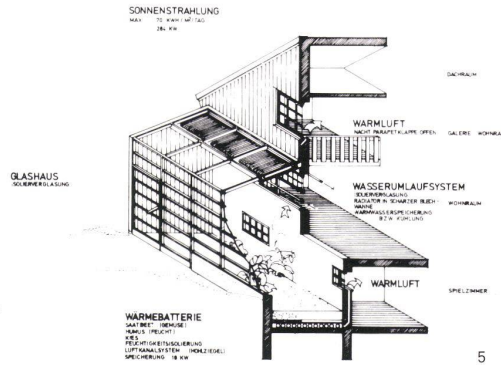
Die Beispiele dokumentieren den Versuch, diese Überlegungen in der Praxis umzusetzen.
R. H.



1
»Wohnen morgen«, Neumarkt, Wettbewerb 1975.
«Habiter demain», Neumarkt, concours 1975.
"Living tomorrow", Neumarkt, competition 1975.

2
Schule Schwaz/Tirol, Wettbewerb 1975.
Ecole de Schwaz/Tirol, concours 1975.
Schwaz School/Tirol, competition 1975.

3
Haus Borkovec, Wien 23, »Wachsendes Haus«.
Résidence Borkovec, Vienne 23, «Habitation croissante».
Borkovec house, Vienna 23, "Growing house".



4, 5
Haus UrbaneK, Schlierbach/O.Ö. Wohnhaus 175 m² Wohnfläche, Zusatzheizung mit Sonne.
Résidence UrbaneK, Schlierbach/Haute-Autriche. Habitation de 175 m² de surface habitable, chauffage solaire d'appoint.
UrbaneK house, Schlierbach/Upper Austria. Residence 175 m² living area, supplementary solar heating.

5
Schema Sonnenheizung.
Schéma du chauffage solaire.
Solar heating scheme.